



INFORMATIONSLBLATT ZUM 4. TREFFEN MIT DEN FACHVERFAHRENSHERSTELLERN AM 17.02.2022

eForms und das EfA-Projekt mit Schnittstelle zum BKMS



Explizite Erwähnung von eForms im Jahreswirtschaftsbericht 2022:

„[...] die Bundesregierung [wird] die neuen, EU-weit im Kern einheitlich gestalteten, elektronischen Standardformulare für Bekanntmachungen („eForms“) mit vorausschauendem Blick auf die zukünftige zentrale Veröffentlichungsplattform und die verschiedenen nationalen Vergabelösungen einführen.“ (vgl. S. 54, Jahreswirtschaftsbericht 2022)



Nächstes Treffen mit den Fachverfahrensherstellern:
geplant für Ende April 2022

Bereitstellung des „eForms-GDK“:
geplant für April/Mai 2022

1. Aktueller Stand zur CVD und zur technischen Spezifikation

- Die Guideline zur Umsetzung der „Clean Vehicles“-Richtlinie 2009/33/EG (CVD) wird nun auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt.
- Ein erstes Dashboard als Showcase wurde am 10.03.2022 auf EU-Ebene vorgestellt werden.
- Es sind bereits zwei Skripte zum Befüllen respektive Auslesen von Dummy-Daten entwickelt worden.
- Das von der EU bereitgestellte SDK 0.5.0 dient zur Grundlage des „eForms-GDK“ und kann automatisiert eingelesen und in Datenstrukturen des semantischen Modells umgewandelt werden. D.h., es wird bereits das *eforms-model.xml* automatisiert generiert.



- **CVD-Guideline (engl. und dt.):** <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/G/clean-vehicles-directive.html>
- **Technische Spezifikation (eForms-GDK):** <https://projekte.kosit.org/eforms/eforms-ts/>
- **Informationen zur CVD (Skript):** <https://projekte.kosit.org/eforms/eforms-cvd>

2. Das EfA-Projekt „Vergabe“ (Federführung Bremen)

- EfA kurzgefasst: „Einer für Alle“-Online-Dienste werden an einer Stelle entwickelt, betrieben und weiterentwickelt. Bundesweit können sich Behörden daran anschließen, so dass im ganzen Land Bürger:innen das Angebot nutzen können.
- Bremen konzipiert, implementiert und stellt den weiteren Ländern folgende Dienste zur Nachnutzung zur Verfügung:
 - Zugang zur öffentlichen Vergabe / Vermittlungsdienst
 - Teilnahme an Vergabe / Präqualifizierungsservice
 - Digitale Bestellung / Lieferantencockpit
- Für den Zugang zur öffentlichen Vergabe sollen eForms und Peppol als zukunftsfähige Standards auf Dokumenten- und Transportebene genutzt werden. Die Vergabeplattformen der Verwaltung können sich über einen zentralen Vermittlungsdienst an den Bekanntmachungsservice (BKMS) anschließen. Der zentrale Vermittlungsdienst stellt dafür vergabesystemspezifische Adapter inklusive eForms-Konverter bereit. Der BKMS wird die derzeitige Plattform zur Veröffentlichung von Bekanntmachungen (service.bund.de) ersetzen. Im Gegensatz zur derzeitigen Plattform wird der BKMS die Möglichkeit bieten, Bekanntmachungen auch über Peppol abzurufen.
- Der Präqualifizierungsservice stellt für die Unternehmen nach der Anmeldung über das Einheitliche Unternehmenskonto einen Prozess für die Antragstellung zur Eintragung in die beiden Amtlichen Verzeichnisse AVPQ und PQ-VOB bereit. Die Vergabestellen und ihre Nutzer können über ihre Vergabesysteme mittels Schnittstelle direkten Zugriff auf die Präqualifizierungsdokumente während des Ausschreibungsprozesses erhalten.
- Das Lieferantencockpit ist eine Interaktionsplattform zwischen Lieferant:innen und den Katalogsystemen der Verwaltung. Die Steuerung des Prozesses und die Datenhaltung verbleiben bei den Katalogsystemen. Der große Vorteil ist, dass XBestellungen generiert und direkt an die Systeme der Lieferant:innen übermittelt werden. Die Peppol-Infrastruktur kann dafür als Übertragungskanal ausgewählt werden.
- Nächster Meilenstein: Die Umsetzung der Referenzimplementierung ist für Juni 2022 geplant.



- **Für Fragen zum EfA-Umsetzungsprojekt „Vergabe“:** umsetzungsprojekt-vergabe@init.de

Impressum



Nortal AG i.A. des Bundesministeriums
des Innern und für Heimat

Kontakt



Team OZG-Projekt
E-Mail: digitale.beschaffung.bund@nortal.com